



1 Bild

**Die fleischfressende Sumpfpflanze ist mehrjährig und immergrün. Sie blüht von Mai bis Juni. Ernährt sich von: Fliegen, Ameisen, Spinnen und auch kleinen Fröschen.**

Artikelnummer 76160

#### Produktmerkmale

Die Venusfliegenfalle (Dionaea muscipula) ist eine der bekanntesten fleischfressenden Pflanzen der Welt. Ursprünglich kommt sie von North und South Carolina (USA) her und hat sich in der Natur als wahre Überlebenskünstlerin erwiesen. Im Laufe der Evolution hat sie Strategien entwickelt, um die benötigten Nährstoffe, die sie im Boden nicht findet, aus der Luft zu gewinnen.

#### Pflegehinweis:

Die Pflanze benötigt einen sonnigen und warmen Standort ohne Zugluft, damit sich die Fangblätter leuchtend rot färben und die Pflanze gut gedeihen kann. Je roter die Pflanze ist, desto gesünder ist sie. Die ideale Luftfeuchtigkeit sollte hoch sein.

Als Sumpfpflanze muss die Venusfliegenfalle immer feucht gehalten werden. Anders als bei anderen Pflanzen wird sie nicht von oben gegossen, sondern durch den Untersetzer, in den der Topf gestellt wird. Das Substrat saugt das Wasser durch die Abzugslöcher im Topfboden auf. Der Untersetzer sollte während der Wachstumszeit immer mindestens einen Fingerbreit mit Wasser gefüllt sein und nur mit Regenwasser oder kalkfreiem Leitungswasser nachgefüllt werden. Die Venusfliegenfalle verträgt nur sehr wenig Kalk im Giesswasser und geht bei höheren Mengen schnell ein.

Während der Ruhephase im Winter reicht eine Wassergabe pro Monat aus.

#### Tipp:

Wenn neue kleine Fallen entstehen, ist es Zeit, die Venusfliegenfalle an ihren kühleren Winterstandort zu bringen. Optimal ist ein helles Südfenster in einem unbeheizten Raum. Die Venusfliegenfalle ist grundsätzlich winterhart bis maximal -10 C, jedoch verträgt sie starke Temperaturschwankungen nicht.

Im Sommer kann die Venusfliegenfalle an einem geschützten Ort im Freien stehen, wenn sie langsam an die Umgebung gewöhnt wird und nicht direkt in die pralle Sonne gestellt wird. In der Natur wächst die Venusfliegenfalle auf feuchten, nährstoffarmen und sauren Sand- oder Torfböden. Wenn man die Pflanze als Zimmerpflanze hält, sollte sie spezielles Substrat für Karnivoren oder reinen Torf bekommen, da die Pflanze empfindlich auf Kalk im Boden reagiert.

#### Produktspezifikationen

Fragen zum Produkt (0)